



Maël Barbey vom Segelclub Sihlsee wusste zu überzeugen. Foto: zvg

## Erfolgreiche Junioren des Segelclubs Sihlsee

**Zwei Junioren des Segelclubs Sihlsee stellten sich in der Klasse Optimist der regionalen und nationalen/internationalen Konkurrenz.**

(Mitg.) Maël Barbey, Einsiedeln, konnte sich am Regio-Cup in der Enge mit einem ausgezeichneten achten Schlussrang bei 30 Startenden erstmals in den Top Ten feiern lassen. Am Samstag/Sonntag, 17./18. Juni, konnten im Zürcher Seebecken bei anspruchsvoller und instabiler Bise und schönstem Sonnenschein sieben Läufe gesegelt werden. Somit war das Rennen um den Regio-Meister eröffnet und fand seine Fortsetzung am letzten Wochenende in Stäfa. Wiederum konnte Maël Barbey seine Leistung des vergangenen Wochenendes wiederholen und nach fünf Läufen bei Leichtwind mit dem sechsten Schlussrang seine Top-Ten-Platzierung bestätigen.

Am kommenden Wochenende wird er sich erneut mit der regionalen Konkurrenz in Nuolen und am

2./3. September am 1. «Sihlsee Race» in Einsiedeln messen.

Der Einsiedler Luis Zimmerli ersegelte an den Schweizermeisterschaften, vom 16. bis 18. Juni in Oberhofen ausgetragen, im Team Race mit seinem Team des Segelclubs Cham den hervorragenden dritten Platz und wurde SM-Zweiter hinter dem Team der Société Nautique de Genève. 16 Teams aus der ganzen Schweiz und Riva (ITA) lieferten sich während drei Tagen über 160 Kämpfe auf dem Wasser bei besten Bedingungen und perfekter Organisation durch den Regatta Club Oberhofen – Sieger Société Nautique de Genève, Zweite Riva (ITA), Dritte Segelclub Cham.

Seit letztem Donnerstag befindet sich Luis Zimmerli in Toronto. Er konnte sich im Frühjahr an zwei Selektionsregatten in Frankreich und den Niederlanden für die nordamerikanischen Meisterschaften qualifizieren und vertritt die Schweiz diese Woche mit drei weiteren Seglern an diesem internationalen Anlass.

# Geglückt

Skispringen/Nordische

**Im SCE-Team waren nebst den arrivierten Springern erfreulicherweise auch zwei Neulinge mit am Start.**

(Mitg.) Die beiden neuen Rabenspringer nahmen beide am Animationswettkampf auf der kleinen Panoramaschanze teil. Dabei realisierte Mischa Kälin am Samstag gleich bei seinem allerersten Einsatz einen klaren Sieg. Matthias Haller konnte am Sonntag mit einem tollen zweiten Platz überzeugen. In der Nordischen Kombination feierten die beiden sogar einen Doppelsieg. Die Feuertaufe dieser beiden Nachwuchsspringer hätte nicht besser ausfallen können.

**Starker Noah Camenzind**

Neben diesen beiden zeigten sich auch andere Einsiedler in einer guten Frühform. So durfte sich Juri Kesseli auf der grossen Panoramaschanze in der Kategorie U13 am Samstag über den zweiten und Maurin Schneider am Sonntag über den dritten Platz freuen. Gar an beiden Tagen den Sprung aufs Podest schaffte Noah Camenzind in der Kategorie U16 auf der Bachtelblickschanze. Musste er sich am Samstag noch knapp geschlagen geben, liess er sich den Sieg am Sonntag nicht mehr nehmen. Dadurch übernahm er auch die Führung in der Gesamtwertung der Helvetia Nordic Trophy. Bei den Junioren feierte Pascal Müller einen souveränen Sieg in der Nordischen Kombination. Dasselbe Kunststück gelang Juri Kesseli in der Kategorie U13.

Die übrigen Rabenspringer Remo Imhof, Fabio Moser, Gabriel Gyr und Patrice Ochsner zeigten alle solide Leistungen und klassierten sich im Mittelfeld. Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre sogar noch der eine oder andere weitere Podestplatz möglich gewesen. So musste sich der SCE mit insgesamt acht

EA 2716/12